

Deutsches
Patent- und Markenamt



DEPATISnet

Beginner

Expert

Ikofax

Family

Assistant

> DEPATISnet-Home > Search > Beginner > Result list > Bibliographic data

Bibliographic data

Document DE000003837486A1 (Pages: 4)

Navigation in hitlist (1 / 1)

BIBLIOGRAPHIC DATA DOCUMENT DE000003837486A1 (PAGES: 4)		
Criterion	Field	Contents
Title	TI	[DE] Video-Adapter [EN] Video adapter
Applicant	PA	Pienkowski, Mirosław, 7520 Bruchsal, DE
Inventor	IN	Pienkowski, Mirosław, 7520 Bruchsal, DE
Application date	AD	04.11.1988
Application number	AN	3837486
Country of application	AC	DE
Publication date	PUB	10.05.1990
Priority data	PRC PRN PRD	
IPC main class	ICM	<u>H04N 9/79</u>
IPC secondary class	ICS	<u>H04N 11/20</u>
IPC additional class	ICA	
IPC index class	ICI	
MCD main class	MCM	
MCD secondary class	MCS	<u>H04N 5/775</u> (2006.01) A, , I, 20051008, R, M, EP
MCD additional class	MCA	
Abstract	AB	[] Super-VHS-Videogeräte finden wegen ihrer hochwertigen Bildqualität immer mehr Anklang. Nachteilig macht sich bei diesen Geräten allerdings bemerkbar, daß die getrennt herangeführten Luminanz(Y)- und Chrominanz(C)-Leitungen von normalen Fernsehgeräten nicht verarbeitet werden können.\$A Die Erfindung schlägt einen Adapter vor, der die ankommenden (Y)- und (C)-Signale so aufbereitet, daß sie als "R-G-B"-Signale der üblicherweise an solchen Fernsehgeräten vorgesehenen Euro-SCART-Steckerleiste (6) zugeleitet werden können. [EN]

		Because of their high-quality image, Super-VHS video units are accepted more and more. However, it is disadvantageous in these units that the luminance (Y) and chrominance (C) lines brought in separately can not be processed by normal television sets. The invention proposes an adapter which conditions the incoming (Y) and (C) signals in such a manner that they can be supplied as "RGB" signals to the SCART connector (6) normally provided on such television sets. <IMAGE>
Information on correction	KORRINF	
Cited documents	CT	
Cited non-patent literature	CTNP	

[Back to result list](#)[Report data error](#)[Print](#)[PDF display](#)

© DPMA 2005





DEUTSCHES
PATENTAMT

21 Aktenzeichen: P 38 37 486.2
22 Anmeldetag: 4. 11. 88
43 Offenlegungstag: 10. 5. 90

DE 3837486 A1

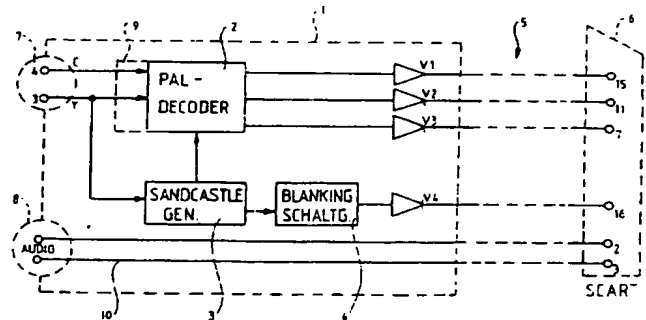
71 Anmelder:
Pienkowski, Mirosław, 7520 Bruchsal, DE
74 Vertreter:
Trappenberg, H., Pat.-Ing., 7500 Karlsruhe

72 Erfinder:
gleich Anmelder

54 Video-Adapter

Super-VHS-Videogeräte finden wegen ihrer hochwertigen Bildqualität immer mehr Anklang. Nachteilig macht sich bei diesen Geräten allerdings bemerkbar, daß die getrennt herangeführten Luminanz(Y)- und Chrominanz(C)-Leitungen von normalen Fernsehgeräten nicht verarbeitet werden können.

Die Erfindung schlägt einen Adapter vor, der die ankommenden (Y)- und (C)-Signale so aufbereitet, daß sie als »R-G-B«-Signale der üblicherweise an solchen Fernsehgeräten vorgesehenen Euro-SCART-Steckerleiste (6) zugeleitet werden können.



DE 3837486 A1

Die Erfindung betrifft einen Adapter zum Anschluß eines Super-VHS-Videogerätes (S-VHS) an ein Fernsehgerät, das nicht zum Empfang der von diesen Geräten stammenden Signale eingerichtet ist.

Moderne Fernsehgeräte sind mit einem 21-poligen Stecker, einem "Euro-SCART-Stecker", zum Anschluß von Videogeräten versehen, bei dem sowohl die Audio-Zuleitungen angeschlossen sind, wie auch die Synchronisation und die drei Anschlüsse für Rot, Grün und Blau (R-G-B). An diesen Euro-SCART-Steckanschluß können ohne weiteres normale VHS-Videogeräte angeschlossen werden, wobei allerdings die Luminanz Y wie auch die Chrominanz C gemeinsam dem Gerät zugeführt werden. Bei dem Videogerät mit Super-VHS (S-VHS) werden jedoch die Eingänge für die Luminanz (Y) wie auch für die Chrominanz (C) getrennt geführt und müssen auch, um die Qualität dieser Geräteart beizubehalten, getrennt weiterverarbeitet werden. Dies ist bei den bekannten Fernsehgeräten nicht möglich, da hier die separaten Eingänge für "Y" und für "C" fehlen.

Aufgabe der Erfindung ist es daher, einen Adapter anzugeben, der diese aus dem S-VHS-Videogerät herausführenden "Y"- und "C"-Leitungen beziehungsweise Signale nach wie vor getrennt so aufbereitet, daß sie dem normal ausgestatteten Fernsehgerät, also dem Fernsehgerät, das keine S-VHS-Buchse aufweist, ohne Qualitätsverminderung zuzuleiten sind.

Erreicht wird dies in erfindungsgemäßer Weise dadurch, daß in einem Adaptergehäuse mit einem 4-poligen S-VHS-Steckereingang und einem 21-poligen Steckerausgang (Euro-SCART) ein PAL-Decoder mit Luminanz- und Chrominanz-Eingangsfiler ein Sandcastlegenerator sowie eine Blanking-Schaltung einschließlich der zugehörigen Elektronikbausteine (Emitterfolger) untergebracht sind und daß der Eingangsfiler des PAL-Decoders abgetrennt und der verbleibende PAL-Decoder mit den C- und Y-Buchsen des S-VHS-Steckereingangs und dessen R-G-B-Ausgang mit den entsprechenden Buchsen des 21-poligen Steckerausgangs (Euro-SCART) verbunden ist.

Der Adapter verlegt somit die Behandlung der Ausgangssignale des S-VHS-Videogerätes, die normalerweise innerhalb des Fernsehgerätes in dem kompletten PAL-Decoder stattfindet, nach außen in den Adapter, jedoch ohne die dem PAL-Decoder vorgeschalteten Eingangsfiler. Diese Eingangsfiler können bei den S-VHS-Signalen entfallen, da sie ja separat in einer getrennten "Y"- sowie einer "C"-Leitung herangeführt werden. Allerdings muß der Eingangsfiler auch wirklich galvanisch getrennt werden, um eine Vermischung der beiden Signale innerhalb der Frequenzfilter zu vermeiden.

Tatsächlich ist es mit einem derartigen Adapter auch Laien möglich, ein S-VHS-Videogerät ohne Schwierigkeiten an ein normales Fernsehgerät mit einem 21-poligen Stecker (Euro-SCART) anzuschließen unter Beibehaltung der durch dieses qualitativ hochwertige Videogerät gegebenen Bildqualität.

Selbstverständlich können in dem Adapter auch noch gleich die Ein- und Ausgänge für die Audio-Leitungen untergebracht sein, die ja ebenfalls dem 21-poligen Stecker zuzuleiten sind.

Die Stromversorgung des Adapters kann entweder über eine separate Stromversorgungsbuchse erfolgen oder auch über ein eingebautes Netzgerät.

Selbstverständlich ist das Erfindungsprinzip auch bei

anderen Farbdecodern, also bei SECAM und bei NTSC anwendbar.

Auf der Zeichnung ist der Adapter nach der Erfindung schematisch dargestellt.

In einem Gehäuse (1) (gestrichelt dargestellt) befinden sich ein PAL-Decoder (2), ein Sandcastlegenerator (3) sowie eine Blanking-Schaltung (4). Ausgangsseitig sind Emitterfolger V1 bis V4 vorgesehen. Die Ausgangsleitungen (5) sind zu einem Kabel zusammengefaßt und führen zu einem 21-poligen Stecker (6), der in eine am Fernseher vorgesehene Euro-SCART-Steckerleiste einzustecken ist. Eingangsseitig ist eine S-VHS-Steckbuchse (7) vorgesehen zum Einstecken des von dem S-VHS-Videogerätes heranzuführenden Stecker mit der Luminanz-Leitung "Y" sowie der Chrominanz-Leitung "C". Weiter ist am Gehäuse eingangsseitig auch noch eine Audio-Zuleitung (8) angebracht, wie auch der entsprechende zu dem Euro-SCART-Stecker (6) führende Ausgang.

Die Luminanz-Leitung "Y" wie auch die Chrominanz-Leitung "C" führen direkt in die entsprechenden Anschlüsse des PAL-Decoders (2), ohne zuvor den normalerweise diesen PAL-Decoder vorgeschalteten Filter (9) zu passieren. Dieser Frequenzfilter (9) ist vielmehr galvanisch abgetrennt, um eine Mischung der "Y"- und der "C"-Signale zu vermeiden. Die beiden Signale werden danach separat in dem PAL-Decoder (2) verarbeitet und den Emitterfolgern V1 bis V3 zugeführt. So aufbereitet dienen sie im Fernsehgerät als R-G-B-Signale zusammen mit dem Synchronsignal der Blanking-Schaltung (4), die ebenfalls über einen Emitterfolger V4 dem Fernsehgerät zugeleitet wird. Das Audiosignal wird direkt über die Steckereinrichtung (8) im Durchgang ohne Veränderung dem Fernsehgerät über die Buchsen (2 und 3) zugeleitet.

Patentansprüche

1. Adapter zum Anschluß eines Super-VHS(S-VHS)-Videogerätes an ein Fernsehgerät, das nicht zum Empfang der von diesen Geräten stammenden Signale eingerichtet ist, dadurch gekennzeichnet, daß in einem Adaptergehäuse (1) mit einem 4-poligen S-VHS-Steckereingang (7) und einem 21-poligen Steckerausgang (Euro-SCART) (6) ein PAL-Decoder (2) mit Luminanz(Y)- und Chrominanz(C)-Eingangsfiler (9), ein Sandcastlegenerator (3) sowie eine Blanking-Schaltung (4) einschließlich der zugehörigen Elektronikbausteine (Emitterfolger V1 bis V4) untergebracht sind und daß der Eingangsfiler (9) des PAL-Decoders (2) abgetrennt und der verbleibende PAL-Decoder (2) mit den "C"- und "Y"-Buchsen des S-VHS-Steckereingangs (7) und dessen R-G-B-Ausgang mit den entsprechenden Buchsen (7-11-15) des 21-poligen Steckerausgangs (6) verbunden ist.

2. Adapter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß eine weitere Steckerbuchse zum Einleiten der Versorgungsspannung vorgesehen ist.

3. Adapter nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß eine Durchgangsleitung (10) mit entsprechenden Steckereinrichtungen (8) für das Audio-Signal vorgesehen ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

— Leerseite —

